

Inhalt dieser Ausgabe

- Förderung
- DEFA-Stiftung im Kino Arsenal
- Filmreihe „Brüche und Kontinuitäten“
- Premiere und Kinostart von „Die Taube auf dem Dach“
- Start der defakinokiste.de
- Helmstedter Universitätstage
- Ulrich Weiß-Retrospektive im Kino Arsenal
- 14. Buckower Mediengespräche
- 1. Somnambule
- 2. Bochumer Filmtage
- Schweriner Ansichten in Dokumentarfilmen der DDR – Teil 2
- Eröffnung des Cinema Jenin
- Artist-in-Residence: (East) German Filmmaker Jörg Foth
- Gojko Mitic im Filmuseum Potsdam
- 4. Fachtagung des AK Filmarchivierung NRW
- Buchpräsentation „Schreiben über Film“ im Kino Arsenal
- Neue SUPERillu DVD-Edition
- Semperoper Edition Vol. 2
- Esterhazy
- Abschlussprojekte FSJKLer
- Neue Gesichter bei der DEFA-Stiftung
- ICESTORM Entertainment
- DEFA-Filme im Fernsehen

Förderung

Bis zum 30. September um 17:00 Uhr können in der Geschäftsstelle der DEFA-Stiftung wieder Anträge für Förderungen und Stipendien eingereicht werden. Die aktuellen Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Förderung. www.defa-stiftung.de

DEFA-Stiftung im Kino Arsenal

Im Herbst setzt die DEFA-Stiftung ihre monatliche Filmreihe in Kooperation mit dem Kino Arsenal in Berlin am Potsdamer Platz fort und präsentierte in diesem Rahmen am 6. September die Wiederaufführung des verbotenen und lange verschollenen DEFA-Spielfilms DIE TAUBE AUF DEM DACH von Iris Gusner (siehe Artikel). Im Anschluss wurde mit der Gangsterkomödie HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE ein weiterer DDR-Verbotfilm gezeigt. Im Oktober wird die Berliner Ausgabe der Filmreihe „Brüche und Kontinuitäten“ eröffnet (siehe nachfolgender Artikel). Am 1. November werden anlässlich des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung drei Dokumentarfilme von Volker Koepf präsentiert, der auch zu einem Filmgespräch zu Gast sein wird.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Webseite unter dem Punkt Aktuelles. www.defa-stiftung.de

Filmreihe „Brüche und Kontinuitäten“

Am 4. Oktober wird im Rahmen der monatlichen Reihe der DEFA-Stiftung im Kino Arsenal die Filmreihe „Brüche und Kontinuitäten“ –



KURT WUNSCH

Charles Brauer in IRGENDWO IN BERLIN

Filme im Bestand der DEFA-Stiftung und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung“ mit zwei Filmen von Gerhard Lamprecht in Berlin eröffnet. Um 19:00 Uhr startet das Programm mit IRGENDWO IN BERLIN (SBZ 1946), gefolgt von einem Filmgespräch mit Charles Brauer. Um 21:15 Uhr wird als zweiter Film DIESEL (D 1942) gezeigt.

Die von beiden Stiftungen gemeinsam initiierte Reihe zu neun Regisseuren, die vor 1945 in der UFA und nach 1945 bei der DEFA tätig waren, wurde zuvor im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden gezeigt und kann auch für weitere Veranstaltungen gebucht werden. Informationen zum Programm und zu den Filmemachern und ihren Werken im Einzelnen finden Sie auf der Website der Filmreihe. www.defa-murnau.de

Premiere und Kinostart von „Die Taube auf dem Dach“

Der 1973 verbotene, lange verschollene und 2010 restaurierte DEFA-Spielfilm DIE TAUBE AUF DEM DACH feierte am 6. September seine Wiederaufführung im Kino Arsenal und ist am 9. September im Verleih von defa-spektrum in den Kinos gestartet. Bei der Premiere waren unter anderem Regisseurin Iris Gusner sowie Hauptdarstellerin Heidemarie Wenzel zu Gast. Beide werden auch bei der Aufführung am 8. Oktober um 20:00 Uhr in Leipzig in den Passage Kinos bei einem anschließenden Gespräch Fragen zum Film beantworten.



MICHAEL REINHARDT

Heidemarie Wenzel und Iris Gusner



Das Kinofoyer auf der Website
defakinokiste.de

Start der defakinokiste.de

Am 1. September ist die Internetpräsenz „defakinokiste.de“ gestartet. Die liebevoll gestaltete Website ist ein Informations- und Unterhaltungsangebot der DEFA-Stiftung für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Plattform ist visuell und inhaltlich kindgerecht aufgebaut, um die Kinderfilme der DEFA auf eine spielerische Weise zu vermitteln. Insgesamt 30 DEFA-Kinderfilme, darunter bekannte Titel wie MORITZ IN DER LITFASSSÄULE, HASENHERZ, DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL, DIE GOLDENE GANS oder DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK werden je mit einem Audio-Trailer, einer Fotogalerie, einem Online-Spiel, Hintergrundinformationen und kindgerechten Links präsentiert. Die barrierefreie Version der Website wird ab dem 1. November zur Verfügung stehen. Die Seite wurde vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert.

www.defakinokiste.de

Helmstedter Universitätstage

Im Rahmen der 16. Helmstedter Universitätstage zum Thema „Leitbilder der Zeitgeschichte. Wie Nationen ihre Vergangenheit denken“ findet am Freitag, den 23. September eine Kino-Sondervorstellung in Kooperation mit der DEFA-Stiftung statt. Um 19:30 Uhr wird im Kino „Roxy Lichtspiele“ (Nordertor 2, Helmstedt) der DEFA-Film DIE ARCHITEKTEN gezeigt.

An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen Peter Kahane, der Regisseur des Films, sowie Helmut Morsbach, der Vorstand der DEFA-Stiftung, teil. Der Eintritt ist frei.

www.universitaetstage.de

Ulrich Weiß-Retrospektive im Kino Arsenal

Ab dem 15. September zeigt das Kino Arsenal die von der DEFA-Stiftung geförderte Retrospektive „DEFA-Maverick: Die Filme von Ulrich Weiß“. Die Retrospektive präsentiert das zur Verfügung stehende Gesamtwerk des DEFA-Regisseurs, der seine Karriere im DEFA-Dokumentarfilmstudio begann und anschließend ins DEFA-Spielfilmstudio wechselte. An die Vorführung seiner Filme u. a. OLLE HENRY und MONTAGE ADÉ... - EIN BRIGADIER ERZÄHLT, die jeweils von Erika Richter eingeführt werden, schließen fast jeden Abend Gespräche mit Kollegen von Ulrich Weiß an.



WOLFGANG EBERT

Michael Gwisdek in OLLE HENRY

14. Buckower Mediengespräche

Am 24. und 25. September 2010 finden die 14. Buckower Mediengespräche in Buckow und Waldsiedersdorf (Märkische Schweiz) statt. Die diesjährige Ausgabe der von der DEFA-Stiftung geförderten Veranstaltung trägt den Titel „Mein Avatar und ich. Die Interaktion von Realität und Virtualität in der Mediengesellschaft“. Das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie auf:

<http://www.buckower-mediengespraech.de>

1. Somnambule

Die DEFA-Stiftung hat das erste Internationale Caligari-Festival „Somnambule“ gefördert, das vom 9. bis zum 19. September von der Brotfabrik in Berlin veranstaltet wird. Das Medien- und Kunstfestival widmet sich dem Stummfilm und fand neben der Brotfabrik auch im ehemaligen Stummfilmkino Delphi statt. Im Mittelpunkt stehen Live-Vertonungen, Performances und Stummfilmaufführungen.

<http://somnambule.brotfabrik.com>

2. Bochumer Filmtage

Die 2. Bochumer DEFA-Tage „Unter einem Himmel – Bewegte Bilder in Schwarzweiß“ erinnern vom 3. bis 17. Oktober 2010 an die Geschichte der deutschen Teilung und werden von der DEFA-Stiftung gefördert. Filme von Helmut Käutner, Konrad Wolf und Gerhard Klein zeigen, wie Mauer und Stacheldraht die Menschen trennte. Aber es wird auch nach den ideologischen Facetten gefragt: Wie verteilen sich Licht und Schatten in der Wahrnehmung der beiden „Deutschlands“? Gitta Nickel stellt ihren DEFA-Dokumentarfilm ZWEI DEUTSCHE vor und Gunther Scholz präsentiert FOR EYES ONLY – EIN FILM UND SEINE GESCHICHTE. In Filmgesprächen laden der Filmhistoriker Paul Werner Wagner, der Literaturwissenschaftler Frank Hörnigk sowie Bochumer Filmwissenschaftler ein.



Horst Hesse in FOR EYES ONLY - EIN FILM UND SEINE GESCHICHTE

Schweriner Ansichten in Dokumentarfilmen der DDR – Teil 2

Am 4. September wurde die Kooperation zwischen der DEFA-Stiftung und der FilmLand M-V gGmbH mit einer zweiten Ausgabe der Reihe „Schweriner Ansichten in Dokumentarfilmen der DDR“ fortgesetzt. Im Rahmen des Abschlusswochenendes des Schweriner Gartensommers wurden unter freiem Himmel auf der Schwimmenden Wiese im Schweriner Schlossgarten Ausschnitte aus der Wochenschau „Der Augenzeuge“ sowie zwei Dokumentarfilme aus den achtziger Jahren gezeigt. Im Anschluss fand ein Gespräch mit Helmut Morsbach und Saskia Walker vom Team der Künstlerischen Leitung des filmkunstfestes M-V statt. Die DEFA-Stiftung unter-



Das Schweriner Schloß in GEBORGENHEIT IM ALTER

stützt Mecklenburg-Vorpommern und speziell Schwerin seit vielen Jahren, sowohl bei der Realisierung des filmkunstfestes M-V sowie auch bei kleineren Projekten.

www.filmland-mv.de

Eröffnung des Cinema Jenin

Mit der Eröffnung des Cinema Jenin am 5. August gibt es seit 20 Jahren erstmals wieder ein Kino im Westjordanland. Über 300 Besucher kamen, um die Wiedereröffnung des Kinos zu feiern, das vor 23 Jahren während der ersten Intifada geschlossen wurde. Während der Dreharbeiten des von der DEFA-Stiftung ausgezeichneten Dokumentarfilms DAS HERZ VON JENIN (2008) entschloss sich Regisseur Marcus Vetter dazu, das leerstehende Kino in Jenin wieder zum Leben zu erwecken, und konnte diese Idee nach jahrelanger Arbeit gemeinsam mit vielen Helfern vor Ort realisieren. Die Wiedereröffnung des Cinema Jenin ist nicht nur in kultureller Hinsicht eine Bereicherung, sondern symbolisiert auch die Hoffnung der Menschen auf einen Neubeginn in ihrer Region.

www.cinemajenin.org/ und www.cjfestival.com

Artist-in-Residence: (East) German Filmmaker Jörg Foth

Von 20. September bis 22. November wird der Regisseur Jörg Foth in die USA reisen und an fünf Universitäten in Massachusetts seine DEFA-Filme präsentieren. Er stellt die Spielfilme LETZTES AUS DER DA DA ER,



DAS EISMEER RUFT

Folgende Publikationen können Sie bei der defa-spektrum GmbH erwerben:

- „Das Erbe der DEFA“ von Stefanie Eckert



12,50 €

- „Was ich von der DEFA wissen sollte“ von F.-B. Habel



10 €

- „Eine kleine Geschichte der DEFA“ von Ralf Schenk



8 €

Weitere Informationen zu defa-spektrum finden Sie unter: www.defa-spektrum.de

DAS EISMEER RUFT, die Kurzfilme TUBA WA DUO und ROCK'N ROLL und wird in Filmgesprächen mit den Studenten diskutieren. Organisiert wird die Reise von der DEFA Film Library in Amherst und u. a. von der DEFA-Stiftung gefördert.

http://www.umass.edu/defa/memories/artist_in_residence.shtml

Gojko Mitić im Filmmuseum Potsdam

Anlässlich des 70. Geburtstages von Gojko Mitić luden die DEFA-Stiftung und das Filmmuseum Potsdam am 8. Juli 2010 zu einem Abend mit dem Schauspieler ein. Im Filmmuseum Potsdam wurden zunächst die beiden Teile des Films PRÄRIEJÄGER IN MEXIKO (DDR 1988) gezeigt, bevor Gojko Mitić im Anschluss für ein Filmgespräch mit Jeanette Eggert zur Verfügung stand. Den Abschluss des Programms bildete die Vorführung des Films ESPERANZA (D 2006).

4. Fachtagung des AK Filmarchivierung NRW

Am 7. Oktober 2010 findet die 4. Öffentliche Fachtagung des AK Filmarchivierung NRW in der Katholischen Akademie in Schwerte statt. Zum diesjährigen Thema „Filme bewerten: Eine vernachlässigte Notwendigkeit“ gibt es Vorträge unter anderem von Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung, und Karl Griep, Leiter der Abteilung Filmarchiv des Bundesarchivs. Die Anmeldefrist für die Tagung endet am 1. Oktober.

Weitere Informationen zu dem AK Filmarchivierung NRW und zu der Fachtagung finden Sie unter www.filmarchivierung-nrw.de

Buchpräsentation „Schreiben über Film“ im Kino Arsenal

Am Freitag, den 17. September um 20:00 Uhr wird der von der DEFA-Stiftung geförderte Sammelband „Schreiben über den Film – Hommage an Karsten Witte“, herausgegeben von Prof. Dr. Stefanie Diekmann, im Kino Arsenal präsentiert. Begleitet wird die Buchpräsentation von der Vorführung des Films UMARETE WA MITA KEREDO (Japan 1932) und einer anschließenden Podiumsdiskussion

mit den Autoren Gertrud Koch, Lukas Foerster und Ekkehard Knörer. „Schreiben über Film“ ist im Kadmos-Verlag erschienen. www.kv-kadmos.com

Neue SUPERILLU DVD-Edition

Ab September erscheint zum sechsten Mal die SUPERILLU DVD-Edition. Jede erste Ausgabe des Monats enthält eine DVD-Beilage begleitet von Interviews, Berichten und Zeitzeugen-Erinnerungen. Erstmals erscheinen im Rahmen der DVD-Edition auch Serien und Filme des DDR-Fernsehens bzw. des DFF. Die Inhalte der jeweils aktuellen DVD-Ausgabe können Sie auf folgender Webseite einsehen: www.superillu.de

Semperoper Edition Vol. 2

Die Reihe „Semperoper Edition“ – eine Kooperation der DEFA-Stiftung mit dem MDR und weiteren Partnern – wird fortgesetzt. Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Auflage mit dem Titel „GOTT! WELCH DUNKEL HIER! Die Stunde Null. Dresdener Opernszenen in ersten Rundfunkaufnahmen nach 1945“ folgt eine weitere Box mit CDs und einer Bonus-DVD, welche Ausschnitte aus Wochenschauen und Augenzeugen beinhaltet. Die DEFA-Stiftung unterstützt das Projekt mit Recherchen und Materialbereitstellungen. Weitere Auflagen sind geplant. Die erste Box der Serie „Semperoper Edition“ des MDR ist seit Januar 2010 im Handel und direkt über Hänsler Profil Medien erhältlich.

www.haenslerprofil.de

Esterhazy

Izabela Plucinska, Stipendiatin und Förderpreisträgerin der DEFA-Stiftung, konnte auf dem Filmfestival Expresión en corto, das vom 23. Juli bis zum 1. August 2010 in San Miguel de Allende und Guanajuata in Mexiko stattfand, mit ihrem Film „Esterhazy“ den Preis für den besten Kurzfilm gewinnen. Die Jury schreibt als Begründung für die Auszeichnung: „Esterhazy wurde aufgrund seiner beeindruckenden Knetanimationstechnik, die 2D- und 3D-Technik kombiniert, prämiert, sowie wegen der starken Verwendung von Farben, Lichtmustern



Rolf Hoppe in
SPUR DES FALKEN

und der Liebe zum Detail. Izabela Plucinskas hervorragende Regie zeigt uns diese neue Welt mit Hilfe der unterschiedlichsten Figuren, die alle aus Knete sind!“

www.expressionecorto.com

Abschlussprojekte FSJKLer

Merle Bargmann und Sebastian Hlawa haben zum Abschluss ihres Freiwilligen Sozialen Jahres der Kultur jeweils ein eigenständiges Projekt in der DEFA-Stiftung durchgeführt. Merle Bargmann organisierte einen DEFA-Kinotag im Berliner Kino Sputnik. Am 18. August wurden in einer Kindervorführung am Nachmittag sowie in einer Abendvorstellung die beiden DEFA-Filme DAS SCHULGESPENST und SOLO SUNNY präsentiert, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. Sämtliche Einnahmen wurden der Initiative „Berliner helfen e.V.“ gespendet.

Das Projekt von Sebastian Hlawa wurde angeregt durch die Förderung der DEFA-Stiftung für eine Dokumentation über die Schriftstellerin Elfriede Brüning anlässlich ihres 100ten Geburtstages am 8. November. Sebastian Hlawa arbeitete mit den Regisseuren der Dokumentation zusammen und beteiligte sich u. a. an der Auswahl der Rohmaterialien und am Schnitt der Filmclips für die Webseite

www.elfriede-bruening.de.

Neue Gesichter bei der DEFA-Stiftung

Die DEFA-Stiftung freut sich über neue Mitglieder in ihrem Team: Am 1. September haben Valeska Redinger und Benjamin Sammer ihr Freiwilliges Soziales Jahr der Kultur in der DEFA-Stiftung begonnen. Seit dem 26. Juli ist Mareike Ruhnke als Praktikantin im Bereich Archiv und Dokumentation tätig. Sie wird noch bis zum 17. September in der DEFA-Stiftung arbeiten und im Anschluss ihr 3. Semester im Studiengang Informationswissenschaften an der Fachhochschule Potsdam beginnen.

ICESTORM Entertainment

Der PROGRESS-Partner ICESTORM wertet auch DEFA-Produktionen für den DVD-Home-Entertainment-Markt aus. Aktuell im Juli neu er-

schienen sind die DEFA-Kinderfilme DAS LIED VOM TROMPETER, TINKO, SHERIFF TEDDY, ABENTEUER IN BAMSDORF und DIE FAHRT NACH BAMSDORF.

DEFA-Filme im Fernsehen

- **STRENG VERTRAULICH ODER DIE INNERE VERFASSUNG**
Fr. 17.09.2010 um 21:00 Uhr
SPIEGEL TV Geschichte
- **BEVOR DER BLITZ EINSCHLÄGT**
So. 19.09.2010 um 06:25 Uhr MDR
- **CHINGACHGOOK - DIE GROßE SCHLANGE**
So. 19.09.2010 um 11:00 Uhr MDR
- **DER BÄRENHÄUTER**
So. 19.09.2010 um 14:00 Uhr RBB
- **SPUR DES FALKEN**
Mo. 20.09.2010 um 20:15 Uhr Das Vierte
- **HEIßER SOMMER**
Sa. 25.09.2010 um 23:00 Uhr RBB
- **FAHRSCHULE**
So. 03.10.2010 um 14:00 Uhr RBB
- **DIE HEIDEN VON KUMMEROW UND IHRE LUSTIGEN STREICHE**
Mo. 04.10.2010 um 20:15 Uhr MDR



HANNES SCHNEIDER

Erik S. Klein und Horst Drinda in
BEVOR DER BLITZ EINSCHLÄGT

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.defa-stiftung.de unter dem Punkt Aktuelles.

■ Impressum

NEWSLETTER
der DEFA-Stiftung

Herausgeber:
V.i.s.d.P. Helmut Morsbach
Juliane Haase
DEFA-Stiftung
Chausseestraße 103
10115 Berlin
Tel. 030 / 2 46 56 21 01
Fax 030 / 2 46 56 21 49

www.defa-stiftung.de
email: info@defa-stiftung.de

Gestaltung:
www.depunktsign.de